

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **KONDITOREIPASTE CITRONE**

Unique Formulation Identifier (UFI) **M8TR-UU72-N80Y-WRWY**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungsbeschränkungen **Verwendung nur in Industrieanlagen und zu gewerblichen Zwecken.**

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung **Dreidoppel GmbH
Ernst-Abbe-Str. 4-6
D-40764 Langenfeld
Telefon: +49(0)2173/7909-0
Fax: +49(0)2173/7909-12**

Auskunftgebender Bereich **Dreidoppel GmbH; Bereich Gefahrstoffmanagement**

1.4 Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Bonn 0049 / 228 - 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 **Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412**

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS07

Signalwort **Achtung**

Gefahrenbestimmende Komponente **Dipenten , Pin-2(10)-en**

H-Sätze **H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG - 2020/878

Handelsname: KONDITOREIPASTE CITRONE

Artikel-Nr.: 2614517203205

Überarbeitet am: 07.02.2023

Version: 2.9/de



Ersetzt Version vom: 24.02.2021

Druckdatum: 07.02.2023

P-Sätze

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Ergänzende Informationen

1,2 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

2.3 Sonstige Gefahren

Zus. Gefahren Mensch/Umwelt

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	Nummern	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Citronensäure	CAS-Nr: 77-92-9 EG-Nr.: 201-069-1 Index-Nr.: 607-750-00-3	Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	2.5 - 10.0 Gew%
Ethanol	CAS-Nr: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	2.5 - 10.0 Gew%
gamma-Terpinen	CAS-Nr: 99-85-4 EG-Nr.: 202-794-6	Flam. Liq. 3; H226 Repr. 2; H361 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	< 2.5 Gew%
Dipenten	CAS-Nr: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0 Index-Nr.: 601-029-00-7	Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 (M=1)	< 2.5 Gew%
Pin-2(10)-en	CAS-Nr: 127-91-3 EG-Nr.: 204-872-5	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	< 2.5 Gew%

CLP_3.1_VO878

Inhaltsstoff	Nummern	M-Faktor - SCL - ATE	sonstige
Citronensäure	CAS-Nr: 77-92-9 EG-Nr.: 201-069-1 Index-Nr.: 607-750-00-3		
Ethanol	CAS-Nr: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5		
gamma-Terpinen	CAS-Nr: 99-85-4 EG-Nr.: 202-794-6		
Dipenten	CAS-Nr: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0 Index-Nr.: 601-029-00-7	akut:1 chronisch:1	
Pin-2(10)-en	CAS-Nr: 127-91-3 EG-Nr.: 204-872-5	akut:1 chronisch:1	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.
nach Einatmen	Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhig stellen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
nach Verschlucken	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Sprühwasser. Schaum. Kohlendioxid (CO ₂). Löschpulver.
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung	Schutzkleidung.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Für Frischluft sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
----------------------------------	--

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.5 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Alle Zündquellen entfernen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

TRGS 510 10

Empfohlene Lagertemperatur Maximale Lagerungstemperatur: 20°C

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung Herstellung von Lebensmittelprodukten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Citronensäure

Deutschland					
Wert / mg/m ³	Spitzenbegrenzung	Anmerkung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
2	2(l)	Einatembare Fraktion	† 1) † 2)	05/18	AGW Deutschland TRGS 900 23.06.2022

† 1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

† 2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Ethanol

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m ³	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG - 2020/878

Handelsname: KONDITOREIPASTE CITRONE

Artikel-Nr.: 2614517203205

Überarbeitet am: 07.02.2023

Version: 2.9/de

3 DREIDOPPEL

Ersetzt Version vom: 24.02.2021

Druckdatum: 07.02.2023

200	380	4(II)	† 1) † 2)	05/18	AGW Deutschland TRGS 900 23.06.2022
-----	-----	-------	--------------	-------	--

† 1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

† 2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
Handschutz	Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Geeignetes Material	Butylkautschuk.
Materialstärke	0,7 mm
Durchdringungszeit	> 400min
Hinweis	Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:
Geeignetes Material	NBR (Nitrilkautschuk).
Materialstärke	0,4 mm
Durchdringungszeit	> 200 min
Hinweis	Bei kurzzeitigem Handkontakt:
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille.
Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Vor Arbeitsbeginn wasserbeständige Hautschutzpräparate verwenden.
Information zu Umweltschutzbestimmungen	siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.
Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen	Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	gelb
Geruch	spritzig, frisch, leicht schalig
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG - 2020/878

Handelsname: KONDITOREIPASTE CITRONE

Artikel-Nr.: 2614517203205

Überarbeitet am: 07.02.2023

Version: 2.9/de



Ersetzt Version vom: 24.02.2021

Druckdatum: 07.02.2023

Siedepunkt [°C]	> +35
Entzündbarkeit	nicht anwendbar
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert	0,7
Oberer Grenzwert	6,1
Bemerkung	Gestis Stoffdatenbank : Bestandteil Dipenten
Flammpunkt [°C]	>70°C
Zündtemperatur [°C]	255
Meßart	Gestis Stoffdatenbank : Bestandteil Dipenten
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht relevant
pH-Wert	2,3
Viskosität (kinematisch) [mm²/s]	nicht relevant
Wasserlöslichkeit [g/l]	löslich
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log)	nicht anwendbar
Dichte [g/cm³]	1,31
Relative Dichte eines Dampf/Luft-Gemisches (gesättigt)	1,01
Temperatur [°C]	20
Meßart	Gestis Stoffdatenbank : Bestandteil Dipenten

9.2 Sonstige Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Form/Aussehen viskos

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008

Orale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Citronensäure				
Meßart	Testkriterium	Versuchstier	Wert	Quelle
LD 50	OECS 401	Maus	5400	Firmendaten

Ethanol					
Meßart	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung	Wert	Quelle
Gestis	LD 50	Ratte	Reach	15010	Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Citronensäure			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
2001	LD 50	Ratte	Kisters

Inhalative Toxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethanol					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Anmerkung	Expositions-dauer [h]	Quelle
60000	LC 50	Maus	Reach	4 h	Firmendaten

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Citronensäure					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositions-dauer [h]	Quelle
440	LC 50	Leuciscus idus	OECD 203	48 h	Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Citronensäure				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer [h]	Quelle
1535	LC 50	Daphnia magna	24 h	Kisters

Algentoxizität [mg/l]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Citronensäure			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
425	NOEC	Grünalge	Kisters

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Schädliche Wirkungen auf die Umwelt Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungshinweise (allgemein) Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

13.2 Zusätzliche Hinweise

Wiederverwendung Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.3 Transportgefahrenklasse	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.2 Bezeichnung des Gutes	Kein Gefahrgut nach ADR	Kein Gefahrgut nach IMDG	Kein Gefahrgut nach IATA
14.5 Umweltgefahren	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Ordnungsgemäße UN-Verpackungsbezeichnung	Kein Gefahrgut nach ADR	Non dangerous good	Non dangerous good

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkungen Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse 2

sonstige Vorschriften Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.
keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen .
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der Gefahrenklassen Eye Irrit.: Schwere Augenreizung

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG - 2020/878

Handelsname: KONDITOREIPASTE CITRONE

Artikel-Nr.: 2614517203205

Überarbeitet am: 07.02.2023

Version: 2.9/de



Ersetzt Version vom: 24.02.2021

Druckdatum: 07.02.2023

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten

Repr.: Reproduktionstoxizität

Asp. Tox.: Aspirationsgefahr

Aquatic Chronic: Gewässergefährdend

Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut

Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut

Aquatic Acute: Gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Bewertung
Skin Sens. 1; H317	berechnet
Aquatic Chronic 3; H412	berechnet

Datenblatt ausstellender Bereich

Regulatory Affairs

Allgemeine Bemerkungen zum Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Die Einstufung wurde für geprüfte Eigenschaften nach Richtlinie 67/548/EWG, Anhang VI durchgeführt, ansonsten nach dem Berechnungsverfahren der Richtlinie 1999/45/EG.

Verwendungsbeschränkungen

Verwendung nur in Industrieanlagen und zu gewerblichen Zwecken.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.